

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage.



Neumond den 7. vormittags, kalt. Erstes Viertel den 15. nachm., Regen. Vollmond den 22. nachmittags, Schnee. Letztes Viertel den 29. vormittags, Regen.

1913. 1. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ ☽ ☿ ♃ ♄ ♅ ♆ ♁	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1. Kath. Von der Beschneidung Christi. Luf. 2, 21. Prot. Was ist euer Leben. Gal. 3.			☉	Bis gegen die Mitte des Monats kalt, dann gelindes Wetter und am Ende wieder kälter.
1 Mittwoch	Neujahr	Neujahr	☉	Mercur ist anfangs ds. Mts. morgens sichtbar. — Venus ist sichtbar des Abends am westlichen Himmel 3 bis 4 Stunden. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter wird in der ersten Hälfte ds. Mts. auf kurze Zeit des Morgens im Südosten sichtbar. — Saturn steht in den Abendstunden hoch im Meridian und ist anfangs 11 1/2, am Ende ds. Mts. noch 8 3/4 Stunden lang sichtbar.
2 Donnerst.	Mafarius	Abel, Seth	☽	
3 Freitag	Genovefa	Enoch, Daniel	☿	
4 Samstag	Titus	Methusalem	♃	
2. Kath. Die hl. Familie lehrt zurück nach Nazareth. Matth. 2, 19/23. Prot. Von Christi Flucht nach Agypten; Matth. 2.			☉	Wetterregeln. Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.
5 Sonntag	n. Neujahr	n. Neujahr	☉	
6 Montag	Heil. 3 Könige	Erschein. Chr.	☽	
7 Dienstag	Luzianus	Melchior	☿	
8 Mittwoch	Severin. Erhard	Balthasar 11 u. B.	♃	
9 Donnerst.	Julianus. Basfl.	Kaspar	♄	
10 Freitag	Agathon. Marzian	Paulus Eins.	♅	
11 Samstag	Hyginus	Erhard	♆	
3. Kath. Jesus lehrt 12 Jahre alt im Tempel. Luf. 2, 42—52. Prot. Der Geist der Herrlichkeit. Röm. 12.			☉	Wetterregeln. Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.
12 Sonntag	1 n. Eph.	1 n. Eph.	☉	
13 Montag	Gottfried	Hilarius	☽	
14 Dienstag	Hilarius. Felix	Felix	☿	
15 Mittwoch	Paul., G. Maurus	Habakuf	♃	
16 Donnerst.	Marzellus. Paula	Marzellus 5 u. N.	♄	
17 Freitag	Antonius	Antonius	♅	
18 Samstag	Petri Stuhl. z. N.	Prisca	♆	
4. Kath. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16. Prot. Die unermessliche Krone. 1. Kor. 9, 24—27.			☉	Wetterregeln. Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.
19 Sonntag	Septuagesima	Septuagesima	☉	
20 Montag	Fabian u. Sebast.	Fabian u. Sebast.	☽	
21 Dienstag	Agnes. Meinrad	Agnes 5 u. N.	☿	
22 Mittwoch	Vinz. u. Anastasius	Vinzentius	♃	
23 Donnerst.	Mariä Verm.	Emerentiana	♄	
24 Freitag	Timotheus	Timotheus	♅	
25 Samstag	Pauli Bekehrung	Pauli Bef.	♆	
5. Kath. Von vielerlei Aker. Luf. 8, 4—15. Prot. Getreu ist er, der euch ruft. 1. Thess. 5, 14—24.			☉	Wetterregeln. Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.
26 Sonntag	Sexagesima	Sexagesima	☉	
27 Montag	Joh. Crysof. Geburtst. d. d. Kaisers.		☽	
28 Dienstag	Flavian. Hippolyt	Karl	☿	
29 Mittwoch	Franz Sales	Samuel	♃	
30 Donnerst.	Martina. Adelgd.	Adelgunde 9 u. B.	♄	
31 Freitag	Petr. Nolastus	Valerius	♅	
Tageslänge d. 1. 7 St. 40 M. " 15. 8 " 06 "	Kath. 1. Obilo, 5. Telesphor, 6. Kaspar, Melchior, Balth., 12. Arkadius, Tatiana, 19. Marius, Martha, 26. Polykarp. Prot. 5. Simon, 12. Reinh., 19. Ferb., 26. Polykarp.			Sonnen- Aufg. Utrg. 1. Januar 8 14 3 54 7. " 8 12 4 01 14. " 8 7 4 11 21. " 8 0 4 23 28. " 7 52 4 36

Februar
oder
Schneemonat
hat 28 Tage.



Neumond den 6. morgens, regnerisch. Erstes Viertel den 14. vormittags, starker Regen. Vollmond den 21. morgens, Regen und Schnee. Letztes Viertel den 27. abends, rauh und windig.

1913. II. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Laut	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Samstag	Ignatius	Brigitte	☾	Vom 1. bis 5. ist das Wetter schön, darauf unfreundlich bis zum 8.; vom 9. bis 12. ist es sehr kalt; dann folgt Regen und Schnee bis zum Ende.
6.	Kath. Jesus verkündigt sein Leiden. Luk. 18, 3.—43. Prot. Das Hohelied der Liebe. 1. Kor. 13.			Merkur ist gegen Ende ds. M. 1/4 Stunde abends im Südwesten sichtbar. — Venus ist den ganzen Monat hindurch nachts sichtbar. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter nimmt in den letzten Morgenstunden langsam zu bis auf 5/4 Stunden am Ende d. M. — Saturn steht gegen Ende d. M. bei Sonnenuntergang im Meridian, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt 6 1/2 Stunden.
2 Sonntag	Quint. M. Lichtm.	Estomihi	☾	Wetterregeln. Wenn es an Lichtmehstürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmeh singt, so lange nach Lichtmeh kein Lied ihr erklingt. — Nach Matheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen und nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Fenz den Frost bei Nacht.
3 Montag	Blasius	Blasius	☾	
4 Dienstag	F a s t n a c h t	F a s t n a c h t	☾	
5 Mittwoch	Aschermittwoch	Aschermittwoch	☾	
6 Donnerst.	Dorothea. Titus	Dorothea	☾	
7 Freitag	Romuald	Richard	6 II. B.	
8 Samstag	Johann v. Natha	Salomon	☾	
7.	Kath. Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11. Prot. Die Diener Gottes. 2. Kor. 6, 1—10.			
9 Sonntag	Invocavit	Invocavit	☾	
10 Montag	Scholastika	Renata	☾	
11 Dienstag	Euphrosine. Sev.	Euphrosyna	☾	
12 Mittwoch	Qu a t e m b e r	Quatember. Sev.	☾	
13 Donnerst.	Greg. II. Kath. v. R.	Benignus	☾	
14 Freitag	Valentin	Valentinus	☾	
15 Samstag	Faustinus u. Jov.	Formosus	10 II. B.	
8.	Kath. Von der Verkärung Christi. Matth. 17, 1—9. Prot. Vom tananäischen Weibe; Matth. 15.			
16 Sonntag	Reminiscere	Reminiscere	☾	
17 Montag	Fintan. Donatus	Constantia	☾	
18 Dienstag	Simeon	Concordia	☾	
19 Mittwoch	Manfuetus	Susanna	☾	
20 Donnerst.	Cleutherius	Eucherius	3 II. M.	
21 Freitag	Adelheid	Eleonora	☾	
22 Samstag	Petri Stuhl. 3. A.	Petri Stuhlfeier	☾	
9.	Kath. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11, 14—28. Prot. Die Kinder des Lichtes. Eph. 5, 1—9.			
23 Sonntag	Pauli	Pauli	☾	
24 Montag	Matthias	Matthias	☾	
25 Dienstag	Walburga. Casar	Victorinus	☾	
26 Mittwoch	Dionysius	Nestor Mittj.	☾	
27 Donnerst.	Leander	Hektor	☾	
28 Freitag	Romanus	Zustus	10 II. M.	
Tageslänge d. 1. 8 St. 58 M. " 11. 9 " 35 " " 18. 10 " 02 " " 25. 10 " 30 "	Kath. 2. Mariä Lichtmeh, 9. Cyrillus, Apollonia, 16. Juliana, 23. Josua Serenus. Prot. 2. Mariä Reinig., 9. Apollonia, 16. Juliana, 23. Petrus Dam.			Sonnen- Aufg. Utrq. 1. Febr. 7 45 4 43 10. " 7 29 5 0 17. " 7 16 5 14 24. " 7 01 5 27
Was nicht im Anfang wird bedacht, Wird nicht zu gutem End' gebracht.				

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage.



Neumond den 8. morgens, kalt. — Erstes Viertel den 15. abends, veränderlich. — Vollmond den 22. mittags, kalt. — Letztes Viertel den 29. nachmittags, unfreundlich.

1913. III. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Samstag	Suibert, Hadrian	Albinus	☉	Bom 1. bis 21. d. M. meistens trüb, kalt und unfreundlich, alsdann folgt bis Ende unbeständiges Wetter.
10.	Kath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1—15. Prot. Die Erlösung vom Leibe des Todes. Röm. 7.			Merkur wird in der ersten Hälfte ds. Mts. abends sichtbar, in der zweiten Hälfte ds. Mts. wird er unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. nur noch 3 Stunden; am 19. d. M. erreicht der Planet seinen größten Glanz. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. 1 ³ / ₄ Std. — Saturn ist am Ende d. M. 3 ¹ / ₂ Stunden lang sichtbar.
2 Sonntag	Lätare	Lätare	☿	<p>Wetterregeln.</p> <p>Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Malter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag- oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheissen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. Mit Märzschnee die Wäsche bleichen, macht alle Flecken weichen. — Raffer März ist des Bauern Schmerz.</p> <p>Sonnen-Aufg. Utrg.</p>
3 Montag	Kunigunde	Kunigunde	♁	
4 Dienstag	Kasimir	Adrianus	♂	
5 Mittwoch	Friedrich	Friedrich	♄	
6 Donnerstag	Fridolin	Eberhardine	♃	
7 Freitag	Thomas v. Aquin	Felicitas 11. N.	♂	
8 Samstag	Johann v. Gott	Philemon	♁	
11.	Kath. Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59. Prot. Lasset uns aufsehen zu Jesus. Hebr. 9, 1—3.			
9 Sonntag	Judica	Judica	♁	
10 Montag	40 Märtyrer	Henriette	♁	
11 Dienstag	Heraklius. Gumb.	Rosina	♁	
12 Mittwoch	Gregor d. Gr.	Gregor	♁	
13 Donnerstag	Theodora	Ernst	♁	
14 Freitag	Mathilde	Zacharias 10 u. N.	♁	
15 Samstag	Longinus	Isabella	♁	
12.	Kath. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9. Prot. Gehorsam bis zum Tod. Phil. 2, 5—11.			
16 Sonntag	Balsamsonntag	Balsamsonntag	♁	
17 Montag	Patrius, Gertrud	Gertrud	♁	
18 Dienstag	Gabriel, Cyrill	Alexander	♁	
19 Mittwoch	Joseph	Joseph	♁	
20 Donnerstag	Gründonnerst.	Gründonnerstag	♁	
21 Freitag	Karfreit. Frühl.-Anj. Karfr. 1 u. N.		♁	
22 Samstag	Nikolaus v. d. Flüe	Kasimir	♁	
13.	Kath. Christi Auferstehung. Mark. 16, 1—7. Prot. Beweis der Auferstehung. 1. Cor. 5, 1—11.			
23 Sonntag	Osterfonntag	Osterfonntag	♁	
24 Montag	Ostermontag	Ostermontag	♁	
25 Dienstag	Maria Verkünd.	Maria Verkünd.	♁	
26 Mittwoch	Ludgerus	Emanuel	♁	
27 Donnerstag	Rupert	Rupert	♁	
28 Freitag	Guntramus	Gideon 2 u. N.	♁	
29 Samstag	Schmerzens-Freit.	Custasius	♁	
14.	Kath. Bom ungläubigen Thomas. Joh. 20, 19—31. Prot. Unser Glaube ist der Sieg. 1. Joh. 5, 1—6.			
30 Sonntag	Quasimodo	Quasimodo	♁	
31 Montag	Balbina	Philippine	♁	
Tageslänge	Kath. 2. Simplizius, 9. Franziska, 16. Heribert, 23. Viktor., 30. Quir. Prot. 2. Luise, „ 21. 12 „ 08 „ 9. Prud. 16. Cyrial. 23. Eberh. 30. Guido.			1. März 6 50 5 36 13. „ 6 23 5 58 24. „ 5 57 6 17

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage.



Neumond den 6. abends,
Schnee. Erstes Viertel den
14. vormittags, schön. Voll-
mond den 20. abends, un-
angenehm. Letztes Viertel
den 28. vorm., veränderlich.

1913. IV. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ ☽ ☿ ♃ ♅ ♁	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Hugo, Bischof	Theodora	☉	Anfangs Schnee, dann folgt schönes Wetter bis Mitte des Monats, wor- auf Frost und Reif ein- tritt; gegen Ende des Monats wird es warm.
2 Mittwoch	Franz v. Paula	Theodosia	☽	
3 Donnerst.	Richard	Christian	☿	
4 Freitag	Isidor	Ambrosius	♃	
5 Samstag	Vinzentius Ferr.	Maximus	♅	
15.	Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11—16. Prot. Achtung vor der menschl. Ordg. 1. Petri 2, 11—20			
6 Sonntag	Miser. Dom.	Miser. Dom. ☉	☉	Merkur bleibt un- sichtbar. — Venus kommt gegen Ende d. M. in die untere Kon- junktion zur Sonne und wird Morgenstern. — Mars bleibt unsicht- bar. — Jupiter ist am Ende d. M. 2 1/2 Stunden lang sichtbar. — Saturn der Sichtbarkeit nimmt weiter ab bis auf 3/4 Stunden am Ende des Monats.
7 Montag	Hermann Joseph	Cölestin 7 U. N.	☽	
8 Dienstag	Albertus	Heilmann	☿	
9 Mittwoch	Maria Kleopha	Bogislaus	♃	
10 Donnerst.	Rechtildis	Ezechiel	♅	
11 Freitag	Leo I. der Große	Hermann	♁	
12 Samstag	Zeno, Julius	Julius	☉	
16.	Kath. Über ein Kleines erfolgende Leiden. Joh. 16, 16—22. Prot. Das Vorbild Christi. 1. Petri 2, 21—25.			
13 Sonntag	Jubilate	Jubilate ☾	☉	Wetterregeln. Bald trüb und raub, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Barne Regen im April ver- sprechen eine gut. Ernte. — Der April soll dem Mai halb Laub und halb Gras geben. — Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jafobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Maientag im Korne verhedden mag, deutets auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gib's Heu und Korn in voller Frucht.
14 Montag	Tiburtius, Valer.	Tiburtius 7 U. N.	☽	
15 Dienstag	Wilh. Kreszenz	Obabias	☿	
16 Mittwoch	Benedikt, Gerold	Carisius	♃	
17 Donnerst.	Anizetus, Rudolf	Rudolf	♅	
18 Freitag	Apollonius	Florentin	♁	
19 Samstag	Werner	Werner	☉	
17.	Kath. Von Christi Hingange zum Vater. Joh. 16, 5—14. Prot. Der Geber aller guten Gaben. Jak. 1, 13—18.			
20 Sonntag	Cantate	Cantate ☉	☉	☉ ☽ ☿ ♃ ♅ ♁
21 Montag	Anselm	Adolf 11 U. N.	☽	
22 Dienstag	Soter u. Raj Loth.	Lothar	☿	
23 Mittwoch	Georg. Adalbert	Georg	♃	
24 Donnerst.	Fidelis v. Sigmar.	Albert	♅	
25 Freitag	Markus Ev.	Markus Ev.	♁	
26 Samstag	Kletus	Raimarus	☉	
18.	Kath. Von der rechten Betekant. Joh. 16, 23—30. Prot. Das Gesetz der Freiheit. Jak. 1, 19—27.			
27 Sonntag	Rogate	Rogate ☾	☉	☉ ☽ ☿ ♃ ♅ ♁
28 Montag	Vitalis, Valeria	Therese 7 U. N.	☽	
29 Dienstag	Petrus v. Mail.	Sibylla	☿	
30 Mittwoch	Kathar. v. Siena	Josua	♃	
Tageslänge d. 1. 12 St. 53 M.	Kath. 6. Sirtus, 13. Hermengild, Ida, 20. Sulpitius, 27. Petr. Canif. Trudp.		Sonnen-Aufg. Untg.	
" 7. 13 " 18 "	Prot. 6. Sirtus, 13. Justinus, 20. Sulpitius, 27. Anastasius.		1. April 5 38 6 31	
" 15. 13 " 50 "			7. " 5 24 6 42	
" 22. 14 " 17 "	Kreuz tragen muß wohl Jedermann, Wohl dem, der's ohne Rurren kann.		15. " 5 6 6 56	
" 30. 14 " 48 "			22. " 4 51 7 8	
			30. " 4 34 7 22	

1913.
IV. Monat.
1 Donnerst.
2 Freitag
3 Samstag
4 Sonntag
5 Montag
6 Dienstag
7 Mittwoch
8 Donnerst.
9 Freitag
10 Samstag
11 Sonntag
12 Montag
13 Dienstag
14 Mittwoch
15 Donnerst.
16 Freitag
17 Samstag
18 Sonntag
19 Montag
20 Dienstag
21 Mittwoch
22 Donnerstag
23 Freitag
24 Samstag
25 Sonntag
26 Montag
27 Dienstag
28 Mittwoch
29 Donnerstag
30 Freitag
31 Samstag

Tageslänge
d. 1. 12 St. 53 M.
" 7. 13 " 18 "
" 15. 13 " 50 "
" 22. 14 " 17 "
" 30. 14 " 48 "

Sonnen-Aufg. Untg.
1. April | 5 38 | 6 31
7. " | 5 24 | 6 42
15. " | 5 6 | 6 56
22. " | 4 51 | 7 8
30. " | 4 34 | 7 22

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage.



Neumond den 6. vormittags, warm. Erstes Viertel den 13. nachmittags, Regen. Vollmond den 20. vormittags, veränderlich. Letztes Viertel den 28. morgens, warm.

1913. V. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerst.	Himmelf. Christi	Himmelf. Christi		Der Anfang des Monats ist schön und warm; vom 7. bis zum 17. Regen, wo ein Wind helles Wetter bringt.
2 Freitag	Athanasius	Sigismund		
3 Samstag	† Erfindung	† Erfindung		Am Schluß des Monats schönes Wetter.
19.	Kath. Verheißung des hl. Geistes. Joh. 15, 26/27. 16, 1/4. Prot. Die guten Haushalter. 1. Petr. 4, 8—11.			
4 Sonntag	Eraudi	Eraudi		
5 Montag	Pius V. Jrena	Gotthard		
6 Dienstag	Johann v. d. Pf.	Dietrich		
7 Mittwoch	Stanislaus	Gottfried 9 u. N.		Merkur bleibt unsichtbar. — Venus ist anfänglich 1/4, am Ende des Monats 3/4 Stunden als Morgenstern sichtbar. — Mars bleibt noch unsichtbar.
8 Donnerst.	Michaels Ersch.	Stanislaus		
9 Freitag	Gregor v. N., Beat.	Hiob		
10 Samstag	Antonius. Isidor	Gordian		— Jupiter geht in der zweiten Hälfte des Monats bereits vor Mitternacht auf, die Dauer der Sichtbarkeit wächst an bis auf 3 1/2 Stunden. — Saturn wird schon in den ersten Tagen d. M. unsichtbar.
20.	Kath. Von der Sendung des hl. Geistes. Joh. 14, 23—31. Prot. Ausgießung des hl. Geistes. Ap.-Gesch. 2, 1—13.			
11 Sonntag	Pfingstsonntag	Pfingstsonntag		
12 Montag	Pfingstmontag	Pfingstmt. 1 u. N.		
13 Dienstag	Servatius	Servatius		
14 Mittwoch	Quatemb. Bonif.	Quatemb. Christ.		
15 Donnerst.	Sophia	Sophia		
16 Freitag	Joh. v. Nep.	Honoratus		
17 Samstag	Paschalis Baylon	Johst		
21	Kath. Mir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28, 18—20. Prot. Christi Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3.			Wetterregeln. Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Nasser Mai, trockener Juni. — Wenn am 1. Mai Reis fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer Juchhei. — Mamertus, Pancratius, Servatius bringen immer noch Verdruß.
18 Sonntag	Dreifaltigkeitsfest	Trinitatis		
19 Montag	Petrus Colestinus	Sara 8 u. N.		
20 Dienstag	Bernardin v. S.	Franziska		
21 Mittwoch	Balens	Prudens		
22 Donnerst.	Fronleichnam	Helena		
23 Freitag	Desiderius	Desiderius		
24 Samstag	Maria, Hiljed. Chr.	Esther		
22.	Kath. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, 16—24. Prot. Vom reichen Manne. Luk. 16.			
25 Sonntag	2. n. Pfingsten	1. n. Trinitatis		
26 Montag	Philippus Neri	Eduard		
27 Dienstag	Maria Magdalena	Beda 1 u. N.		
28 Mittwoch	Germanus	Wilhelm		
29 Donnerst.	Theodosia	Maximilian		
30 Freitag	Felig I. Ferdinand	Wigand		
31 Samstag	Angela, Petronilla	Petronilla		
Tageslänge d. 4. 15 St. 2 N.	Kath. 1. Philippus u. Jak., 4. Monika, 11. Mamertus, 12. Pancratius, 18. Venantius, 22. Julia, 25. Gregor VII., Urban.			Sonnen-Aufg. Utrg.
" 11. 15 " 27 "	Prot. Phil. u. Jak., 4. Florian, 11. Mamertus, 12. Pancratius, 18. Tiborius, 25. Urban.			5. Mai 4 24 7 30
" 20. 15 " 54 "				12. " 4 12 7 41
" 27. 16 " 13 "				16. " 4 5 7 48
				19. " 4 1 7 52
				26. " 3 52 8 3
				27. " 3 51 8 4

Juni
 oder
Brachmonat
 hat 30 Tage.



Neumond den 4. abends, warm. Erstes Viertel den 11. nachmittags, warm. Vollmond den 18. abends, regnerisch. Letztes Viertel den 26. abends, unfreundlich.

1913. VI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
23.	Kath. Vom verlorenen Schaf und Groschen. Luk. 15, 1-10. Prot. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, Ep. 1, Joh. 3.			Bom 1. bis zum 21. schön und warm, dazwischen einige Gewitter mit Regen; vom 22. ab ist das Wetter täglich unfreundlich.
1 Sonntag	3. n. Pfingsten	2. n. Trinitatis		Merkur bleibt unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit wächst an bis auf 1 1/2 Stunden am Ende des Monats. — Mars wird mit Anfang des Monats auf kurze Zeit des Morgens im Osten sichtbar; am Ende des Monats beträgt die Dauer der Sichtbarkeit bereits 5/4 Stunden. — Jupiter ist vom 11. d. M. an die ganze Nacht sichtbar. — Saturn bleibt noch den ganzen Monat hindurch unsichtbar.
2 Montag	Marzellinus	Marquard		
3 Dienstag	Paula, Klotildis	Erasmus		
4 Mittwoch	Franz Caracciolo	Ulrike		
5 Donnerst.	Bonifatius	Bonifatius 9 u. N.		
6 Freitag	Norbert	Benignus		
7 Samstag	Lucretia	Lucretia		
24.	Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, 1-11. Prot. Vom verlorenen Schaf. Luk. 15.			Wetterregeln. Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn nah und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Reife Erdbeeren um Pfingsten deuten auf ein gutes Weinjahr. — Vor Johannis bit' um Regen, nacher kommt er ungelegen. — Peter und Paul brechen den Halm ab, nach 14 Tagen schneiden wir's ganz ab.
8 Sonntag	4. n. Pfingsten	3. n. Trinitatis		
9 Montag	Prinus	Barnim		
10 Dienstag	Margarita	Onuphrius		
11 Mittwoch	Barnabas	Barnabas 6 u. N.		
12 Donnerst.	Johannes v. Jac.	Claudina		
13 Freitag	Antonius v. P.	Tobias		
14 Samstag	Basilius	Modestus		
25.	Kath. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-24. Prot. Vom Splitter im Auge. Luk. 6.			
15 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trinitatis		
16 Montag	Benno	Justina		
17 Dienstag	Montanus, Adolf	Volkmar 7 u. N.		
18 Mittwoch	Markus u. Marz.	Paulina		
19 Donnerst.	Gervas., Protas.	Gervas., Protas.		
20 Freitag	Silverius	Raphael		
21 Samstag	Moysius, Alban.	Jakobina		
26	Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark 8, 1-9. Prot. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5.			
22 Sonntag	6. n. Pf.	Somm.-Anf.	5. n. Tr.	
23 Montag	Edeltrudis	Basilius		
24 Dienstag	Johannes d. T.	Johannes d. T.		
25 Mittwoch	Wilhelm, Abt	Elogius 7 u. N.		
26 Donnerst.	Johann und Paul	Jeremias		
27 Freitag	Ladislaus	Sieben Schläger		
28 Samstag	Leo II., Papst	Leo II., Papst		
27.	Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-21. Prot. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5.			
29 Sonntag	7. n. Pfingsten	6. n. Trinitatis		Sonnen- Aufg. Utrg.
30 Montag	Pauli Gedächtnis	Pauli Gedächtnis		2. Juni 3 45 8 11
Tageslänge		Kath. 1. Pamphilus, 8. Medardus,		6. " 3 42 8 15
v. 6. 16 St. 33 M.		15. Vitus u. Modestus. 22. Paul., B. v. Nola.		9. " 3 41 8 18
" 16. 16 " 43 "		Prot. 1. Nikodemus, 8. Medardus, 15.		16. " 3 39 8 22
" 26. 16 " 44 "		Vitus, 22. Achatus, 29. Petrus u. Paulus.		23. " 3 39 8 24
				30. " 3 42 8 24

Juli
oder
Heumonat
hat 31 Tage.



Neumond den 4. vormittags, kühl. Erstes Viertel den 10. abends, schön. Vollmond den 18. vormittags, Regen. Letztes Viertel den 26. vormittags, Regen.

1913. VII Monat	Katholischer	Protestantischer	☉ Laut	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.	
1 Dienstag	Theodorich	Theobald		Vom 1. bis 3. trüb; den 4. Reif und nachmittags Donner, dann schön bis zum 10.; den 11. bis 13. Regenwetter; den 15. bis 17. prächtiges Heuwetter, dann Regen bis zum 26., am Ende schön.	
2 Mittwoch	Maria Heimj.	Maria Heimjuch.			
3 Donnerst.	Eulogius. Heliod.	Cornelius			
4 Freitag	Ulrich. Bertha	Ulrich			
5 Samstag	Cyrellus u. Meth.	Anselmus 6 u. 8.			
28. Kath. Vom ungerechten Haushalter. Luf. 16, 1-9. Prot. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8.					
6 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trinitatis		Mercur bleibt unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt 2 3/4 Std. — Mars geht in der zweiten Hälfte d. Nts. vor Mitternacht auf, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt 3 1/4 Stunden. — Jupiter bleibt nahezu bis zum Ende d. M. die ganze Nacht hindurch sichtbar. — Saturn ist am Morgen 2 1/2 Std. sichtbar.	
7 Montag	Willibald	Demetrius			
8 Dienstag	Kilian. Elij. v. P.	Kilian			
9 Mittwoch	Anatolia Geburtst. d. Großh. v. Bad.	7 Brüder			
10 Donnerst.	7 Brüder Rufina.	Pius 11 u. 12.			
11 Freitag	Pius I.	Heinrich		Wetterregeln. Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Wärme helle Jakobi, kalte Weihnachten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Nts. größtentheils ausgewachsen sein. — Soll der Wein gebeiß'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Annatag höher auf, so folgt ein harter Winter.	
12 Samstag	Johannes Gualb.	Heinrich			
29. Kath. Von der Zerstörung Jerusalems. Luf. 19, 41-47. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7.					
13 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trinitatis			
14 Montag	Bonaventura	Bonaventura			
15 Dienstag	Heinrich, Kaiser	Apostel Teilung			
16 Mittwoch	Fauftus	Walter			
17 Donnerst.	Alexius	Alexius			
18 Freitag	Symphor. Friedr.	Karolina			
19 Samstag	Vinzenz v. Paula	Ruth 7 u. 8.			
30. Kath. Vom Phariseer und Böllner. Luf. 18, 9-14. Prot. Vom ungerechten Haushalter. Luf. 16.					
20 Sonntag	10. n. Pfingsten	9. n. Trinitatis		Wetterregeln. Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Wärme helle Jakobi, kalte Weihnachten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Nts. größtentheils ausgewachsen sein. — Soll der Wein gebeiß'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Annatag höher auf, so folgt ein harter Winter.	
21 Montag	Praxedis	Daniel			
22 Dienstag	Maria Magdal.	Maria Magdal.			
23 Mittwoch	Apollinaris. Lib.	Albertine			
24 Donnerst.	Bernh. Christina	Christine			
25 Freitag	Jakobus	Jakobus			
26 Samstag	Anna	Anna			
31. Kath. Der Taubstumme. Mark. 7, 31-37. Prot. Von der Zerstörung Jerusalems. Luf. 19.					
27 Sonntag	11. n. Pfingsten	10. n. Trinitatis		Wetterregeln. Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Wärme helle Jakobi, kalte Weihnachten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Nts. größtentheils ausgewachsen sein. — Soll der Wein gebeiß'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Annatag höher auf, so folgt ein harter Winter.	
28 Montag	Nazarius u. Celsus	Innocenz			
29 Dienstag	Martha	Martha			
30 Mittwoch	Abdon u. Sennen	Beatrix			
31 Donnerst.	Ignatius v. Loyala	Germanus			
Tageslänge d. 7. 16 St. 33 M. " 14. 16 " 20 " " 21. 16 " 8 " " 28. 15 " 43 "					
Kath. 6. Gor. Isaias. Dom. 13. Ananias. 20. Margarita. 27. Pantaleon. Prot. 6. Jesaias. 13. Margarita. 20. Elias. 27. Bertold.					
Sonnen-Aufg. Utrg. 14. Juli 3 55 8 15 21. " 4 4 8 7 28. " 4 14 7 57					

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage.



Neumond den 2. nachmittags, Regen. Erstes Viertel den 9. morgens, schön. Vollmond den 16. abends, schön. Letztes Viertel den 25. morgens. Neumond den 31. abends, Regen.

1913. VIII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.		
1 Freitag	Petri Kettenf.	Petri Kettenf. ☉		In der ersten Hälfte des Monats tritt Regenwetter ein; hierauf folgt schönes Wetter bis zum 25., und von da bis zum Ende ds. Mts. Regen.		
2 Samstag	Alfons v. Liguori	Portiuncula 211. N.				
32. Kath. Vom Samariter und Leviten. Luf. 10, 23—37. Prot. Der Pharisäer und der Böllner. Luf. 18.						
3 Sonntag	12. n. Pfingsten	11. n. Trinitatis		Merkur ist in der zweiten Hälfte ds. Mts. des Morgens im Nordosten sichtbar. — Venus ist den ganzen Monat hindurch als Morgenstern im Nordosten sichtbar. — Mars ist auf die Dauer von 5 1/2 Std. sichtbar. — Jupiter ist auf die Dauer von 4 Std. sichtbar. — Saturn geht um Mitternacht herum auf und ist bis zu 5 1/2 Stunden sichtbar.		
4 Montag	Dominikus	Perpetua				
5 Dienstag	Mariä Schnee	Dominikus				
6 Mittwoch	Verklär. Christi	Verklär. Christi				
7 Donnerst.	Rajetan. Afra	Donatus				
8 Freitag	Cyriacus. Largus	Ladislauß 511. M.				
9 Samstag	Romanus	Romanus ☾				
33. Kath. Von den zehn Aussätzigen. Luf. 17, 11—19. Prot. Der Taubstumme. Marc. 7.						
10 Sonntag	13. n. Pfingsten	12. n. Trinitatis				Wetterregel. Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen. — Je mehr Regen im August, desto weniger Wein. — Sind Laurentz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszuahn. — Mariä Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Tau im August ist des Landmanns Lust. — Wie Bartholomäitig sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt. — Um Augustin (28.) zieh'n Wetter hin. — Hitze an Dominikus, ein strenger Winter kommen muß.
11 Montag	Tiburtius	Titus				
12 Dienstag	Klara	Klara				
13 Mittwoch	Hippolyt u. Kass.	Hildebrandt				
14 Donnerst.	Eusebius	Eusebius				
15 Freitag	Mar. Himmelf.	Mariä Hf. 9 u. M.				
16 Samstag	Gyazinth. Rochus	Isaak ☉				
34. Kath. Vom Nammonsdienst. Matth. 6, 24—33. Prot. Vom Samariter und Leviten. Luf. 10.						
17 Sonntag	14. n. Pfingsten	13. n. Trinitatis				
18 Montag	Joachim	Emilia				
19 Dienstag	Sebald. Julius	Sebald				
20 Mittwoch	Bernhard	Bernhard				
21 Donnerst.	Joh. Franziska	Anastafius				
22 Freitag	Timoth. Hippolyt	Oswald				
23 Samstag	Philipp Benit.	Zachäus				
35. Kath. Der Jüngling zu Naim. Luf. 7, 11—16. Prot. Von den zehn Aussätzigen. Luf. 17.						
24 Sonntag	15. n. Pfingsten	14. n. Trinitatis				
25 Montag	Ludwig	Ludwig ☾				
26 Dienstag	Zephyrinus	Zrenäus 1 u. M.				
27 Mittwoch	Gebhard. Cäsar	Gebhard				
28 Donnerst.	Augustinus	Augustinus				
29 Freitag	Johannes Enth.	Johannes Enth.				
30 Samstag	Rosa v. Lima	Benjamin				
36. Kath. Der Wasserfüchtige. Luf. 14, 1—11. Prot. Vom Nammonsdienst. Matth. 6.						
31 Sonntag	16. n. Pfingsten	15. n. Tr.				
Tageslänge d. 4. 15 St. 21 M. " 18. 14 " 31 "						
Kath. 3. Nifodem., 10. Laur., 17. Sibylla, 24. Barthol., 31. Naimund. Prot. 3. Aug., 10. Laur., 17. Bert., 24. Barthol., 31. Rebekka.						

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 7. nachmittags, schön. Vollmond den 15. nachmittags, kühl. Letztes Viertel den 23. nachmitt., warm. Neumond den 30. morgens, schön.

1913. IX. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Verena, Agidius	Agidius	☉	Bom 1. bis zum 16. schön; vom 17. bis 25. kühl und feucht, von wo an wieder gutes Wetter eintritt, welches bis zum Ende anhält.
2 Dienstag	Stephan, Leont.	Rahel, Lea	☉	
3 Mittwoch	Kemaklus, Marin.	Manfuctus	☉	
4 Donnerst.	Rosalia	Moses	☉	
5 Freitag	Laurentius Just.	Nathanael	☉	
6 Samstag	Magnus	Magnus	☉	
37.	Kath. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, 34—46. Prot. Der Jüngling zu Naim. Luf. 7.			Merkur wird in den ersten Tagen d. M. wieder unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt langsam ab und beträgt am Ende des Monats noch 3 Stunden. — Mars, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt in der Mitte d. M. 6 1/2, am Ende 7 1/4 Stunden. — Jupiter nimmt in der Dauer der Sichtbarkeit in den Abendstunden ab bis auf 3 1/4 Stunden am Ende d. M. — Saturn ist in der Mitte ds. Mts. 7, am Ende ds. Mts. 8 1/2 Stunden sichtbar.
7 Sonntag	17. n. Pfingsten	16. n. Trinit. ☾	☉	Wetterregeln. St. Michaelis Wein, süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Heben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Störchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.
8 Montag	Mariä Geburt	Mariä Geb. 2 u. n.	☉	
9 Dienstag	Dorotheus, Georg	Bruno	☉	
10 Mittwoch	Nikolaus v. T.	Sosthenes	☉	
11 Donnerst.	Felix u. Regula	Gerhard	☉	
12 Freitag	Guido	Otilie	☉	
13 Samstag	Notburga, Amat.	Christlieb	☉	
38.	Kath. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1—8. Prot. Der Wassertrüchige. Luf. 14.			
14 Sonntag	18. n. Pfingsten	17. n. Trinitatis	☉	Wetterregeln. St. Michaelis Wein, süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Heben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Störchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.
15 Montag	Nikomedes	Constantia ☉	☉	
16 Dienstag	Kornel u. Cyprian	Euphemia 3 u. n.	☉	
17 Mittwoch	Duat, Lambert.	Duat, Lambertus	☉	
18 Donnerst.	Jof. v. Eupertino	Siegfried	☉	
19 Freitag	Januarinus	Januarinus	☉	
20 Samstag	Eustachius	Friederike	☉	
39.	Kath. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14. Prot. Das vornehmste Gebot. Matth. 22.			
21 Sonntag	19. n. Pfingsten	18. n. Trinitatis	☉	Wetterregeln. St. Michaelis Wein, süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Heben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Störchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.
22 Montag	Mauritius	Moriz 1 u. n.	☉	
23 Dienstag	Linus Herbst-Anfang	Joel ☾	☉	
24 Mittwoch	Gerhard	Johann. Empf.	☉	
25 Donnerst.	Aleophas	Aleophas	☉	
26 Freitag	Cyprian, Justina	Cyprianus	☉	
27 Samstag	Kosmas u. Dam.	Kosm., Damian	☉	
40.	Kath. Der Königssohn. Joh. 4, 46—53. Prot. Der Sichtbrüchige. Matth. 9.			
28 Sonntag	20. n. Pfingsten	19. n. Trinitatis	☉	Tageslänge d. 1. 13 St. 37 M. „ 15. 12 „ 40 „ „ 30. 11 „ 39 „
29 Montag	Michael	Michael 6 u. n.	☉	
30 Dienstag	Hieronymus	Hieronymus ☉	☉	
Tageslänge d. 1. 13 St. 37 M. „ 15. 12 „ 40 „ „ 30. 11 „ 39 „		Kath. 7. Regina, 14. Kreuz-Erhöhung, 21. Matthäus, 28. Wenzeslaus. Prot. 7. Regina, 14. Kreuz-Erhöhung, 21. Matthäus, 28. Wenzeslaus.		

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 7. morgens, Regen. Vollmond den 15. vormittags, veränderlich. Letztes Viertel den 22. abends, kalt. Neumond den 29. nachmittags, Schnee.

1913. X. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Nemigius	Nemigius		Die ersten zwei Tage sind schön, worauf unfreundliches Wetter eintritt, welches bis zum Ende anhält.
2 Donnerst.	Leodegar	Bollrad		
3 Freitag	Kandidus	Ewald		
4 Samstag	Franz von Assisi	Franz		
41. Kath. Vom Schalkstnecht. Matth. 18, 23—35. Prot. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22.				
5 Sonntag	Kostenfranz-Fest	20. n. Trinitatis		Merkur bleibt unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 2 Stunden am Ende des Monats. — Mars, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf 8 1/2 Stunden am Ende des Monats. — Jupiter ist am Ende des Monats nur noch 2 1/2 Stunden sichtbar. — Saturn, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende des Monats 11 Stunden.
6 Montag	Amilius. Bruno	Charitas		
7 Dienstag	Markus. Sergius	Spes		
8 Mittwoch	Brigitta	Ephraim 3 u. M.		
9 Donnerst.	Dionysius	Dionysius		
10 Freitag	Franz Borgia	Amalia		
11 Samstag	Plazidia	Burchard		
42. Kath. Vom Zinsgrofschen. Matth. 22, 15—21. Prot. Der Königsohn. Job. 4.				
12 Sonntag	22. n. Pfingsten	21. n. Trinitatis		Wetterregeln. Biel Regen im Oktober, viel Wind im Dezember. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Sieht das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter faun. — Wenn im Oktober das Wetter leuchtet, noch mancher Sturm den Ader feuchtet.
13 Montag	Eduard	Kolomann		
14 Dienstag	Kalixtus. Burkth.	Wilhelmine		
15 Mittwoch	Theresia. Fortun.	Hedwig		
16 Donnerst.	Gallus	Gallus 7 u. B.		
17 Freitag	Hedwig	Florentin		
18 Samstag	Lukas, Evang.	Lukas, Evang.		
43. Kath. Jairo Töchterlein. Matth. 9, 18—26. Prot. Vom Schalkstnecht. Matth. 18.				
19 Sonntag	23. n. Pf. Kirchw.	22. n. Trinitatis		Sonnens-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 2 5 37 8. " 6 14 5 21 15. " 6 26 5 5 22. " 6 39 4 50 29. " 6 51 4 35
20 Montag	Wendelinus	Wendelin		
21 Dienstag	Hilarion. Ursula	Ursula		
22 Mittwoch	Maria Sal. Cord.	Cordula		
23 Donnerst.	Severinus. Verus	Severinus 12 u. A.		
24 Freitag	Raphael	Salome		
25 Samstag	Chrysanthus	Abelheid		
44. Kath. Von dem Ausfähigen u. Sichtbrüchigen. Matth. 8, 1—13. Prot. Vom Zinsgrofschen. Matth. 22.				
26 Sonntag	24. n. Pfingsten	23. n. Trinitatis		
27 Montag	Jvo. Florentius	Sabina		
28 Dienstag	Simon u. Judas	Simon, Juda		
29 Mittwoch	Eusebia. Naziff.	Engelhard		
30 Donnerst.	Marzellus	Hartmann 3 u. A.		
31 Freitag	Wolfgang	Wolfgang		
Tageslänge d. 6. 11 St. 15 M. " 13. 10 " 46 " " 20. 10 " 19 " " 27. 9 " 51 "		Kath. 5. Plazidus, 12. Basafrib, Maximilian, 19. Petrus v. Alcantara, 26. Evaristus. Prot. 5. Fides, 12. Ehrenfrid, 19. Ptolemäus, 26. Amandus.		

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 5. abends, rauh. Vollmond den 13. abends, Regenwetter. Letztes Viertel den 21. vormittags, Schnee. Neumond den 28. morgens, kalt.

1913. XI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Samstag	Allerheiligen	Allerheiligen	☾	Vom 1. bis zum 5. trüb und rauh; den 6. und 7. schön. Dann folgt kaltes Regenwetter, auf welches Schnee folgt. Die letzten Tage des Novembers sind sehr kalt.
45.	Kath. Christus stillt Wind und Meer. Matth. 8, 23—27. Prot. Jairo Töchterlein. Matth. 9.			
2 Sonntag	25. n. Pfingsten	24. n. Trinitatis	☾	Merkur wird gegen Ende d. Mts. des Morgens im Südosten sichtbar. — Venus ist am Ende d. M. nur noch etwas über 1 Stunde lang sichtbar. — Mars ist Mitte d. M. 10 ¹ / ₂ , am Ende 11 ³ / ₄ Std. lang sichtbar. — Jupiter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 1 ¹ / ₂ Std. am Ended. M. — Saturn ist die ganze Nacht hindurch sichtbar.
3 Montag	Hubertus, Pirm.	Gottlieb	☾	
4 Dienstag	Karl Borr. Vital.	Charlotte	☾	
5 Mittwoch	Zacharias	Erich	☾	
6 Donnerst.	Leonhard	Leonhard 8 u. 11.	☾	
7 Freitag	Engelbert	Erdmann	☾	
8 Samstag	Gottfried. 4 Gefr.	Claudius	☾	
46.	Kath. Vom Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24—30. Prot. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—35.			
9 Sonntag	26. n. Pfingsten	25. n. Trinitatis	☾	Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Nebel, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst. im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.
10 Montag	Andreas Avellini	Martin, Papst	☾	
11 Dienstag	Martinus, Bischof	Martin, Bischof	☾	
12 Mittwoch	Martinus, Papst	Kunibert	☾	
13 Donnerst.	Stanisl. Kofka	Eugen	☾	
14 Freitag	Elisabetha d. Gute	Levinus 12 u. 11.	☾	
15 Samstag	Leopold. Gertrud	Leopold	☾	
47.	Kath. Vom Senfsörnklein. Matth. 13, 31—35. Prot. Vom jüngsten Gericht. Matth. 25.			
16 Sonntag	27. n. Pfingsten	26. n. Trinitatis	☾	Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Nebel, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst. im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.
17 Montag	Gregor d. Bund.	Hugo	☾	
18 Dienstag	Otto	Gottschalk	☾	
19 Mittwoch	Elisabeth v. Thür.	Elisabeth	☾	
20 Donnerst.	Felix v. B. Korb.	Edmund	☾	
21 Freitag	Maria Opferung	Maria Opi. 9 u. 8.	☾	
22 Samstag	Cäcilia	Ernestine	☾	
48.	Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—35. Prot. Von den zehn Jungfrauen. Matth. 25.			
23 Sonntag	28. n. Pfingsten	27. n. Trinitatis	☾	Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Nebel, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst. im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.
24 Montag	Johannes v. Kreuz	Lebrecht	☾	
25 Dienstag	Katharina	Katharina	☾	
26 Mittwoch	Konrad. Petrus	Konrad	☾	
27 Donnerst.	Birgilius, B.	Lot	☾	
28 Freitag	Sosthenes	Günter	☾	
29 Samstag	Saturinius	Noah 3 u. 11.	☾	
49.	Kath. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luk. 21, 25—33. Prot. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21.			
30 Sonntag	1. Advent	1. Advent	☾	Sonnen-Aufg. Utrg.
Tageslänge	Kath. 2. Allerseelen, 9. Theodor, 16. Othmar, 23. Klemens, 30. Andreas, Apost.		2. Novbr.	6 59 4 27
d. 1. 9 St. 33 M.	Prot. 2. Allerheiligen, 9. Theodor, 16. Ottomar, 23. Klemens, 30. Andreas.		8.	7 10 4 17
" 17. 8 " 37 "			19.	7 30 4 0
			30.	7 48 3 49

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 5. nachmittags, Schnee. Vollmond den 13. nachmittags, kalt. Letztes Viertel den 20. nachm., Schnee. Neumond den 27. nachm., kalt.

1913. XII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Eligius	Arnold	☾	Die ersten zwei Tage sind sehr kalt, darauf Schnee bis zum 8.; den 9. bis 14. kalt, worauf es zu schneien beginnt bis zum 23.; von da bis Ende kalt.
2 Dienstag	Bibiana	Candidus	☾	
3 Mittwoch	Franz v. Xav'er	Cassian	☾	
4 Donnerst.	Barbara	Barbara	☾	
5 Freitag	Sabbas	Abigail	☾	
6 Samstag	Nikolaus	Nikolaus 4 u. N.	☾	
50. Kath. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10. Prot. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luf. 21.				Merkur ist in der ersten Hälfte des Monats $\frac{3}{4}$ Std. sichtbar und wird am Ende des Monats unsichtbar. — Venus wird mit Ende des Monats unsichtbar. — Mars ist in der zweiten Hälfte d. Mts. die ganze Nacht hindurch sichtbar. — Jupiter wird dem Ende des Monats ganz unsichtbar. — Saturn bleibt noch bis in die zweite Hälfte des Monats hinein die ganze Nacht hindurch über 13 Stunden sichtbar.
7 Sonntag	2. Advent	2. Advent	☾	
8 Montag	Maria Empfäng.	Maria Empf.	☾	
9 Dienstag	Leokadia	Joachim	☾	
10 Mittwoch	Melchisedes	Judith	☾	
11 Donnerst.	Damasus	Waldemar	☾	
12 Freitag	Spirid. Dionysia	Epimachus 4 u. N.	☾	
13 Samstag	Ottilia. Luzia	Lucia	☾	
51. Kath. Johannes Zeugnis. Joh. 1, 19—28. Prot. Johannes Botschaft an Christus. Matth. 11.				Wetterregeln. Bleibt im Dezember noch der Birkenjaft, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Auf einen trockenen Dezember wird ein trockenes Frühjahr und ein trockener Sommer folgen.
14 Sonntag	3. Advent	3. Advent	☾	
15 Montag	Christiana. Valer	Johanna	☾	
16 Dienstag	Eusebius	Ananias	☾	
17 Mittwoch	Quatember	Quatember Lazar.	☾	
18 Donnerst.	Gratian	Christoph	☾	
19 Freitag	Nemesius	Manasse 4 u. N.	☾	
20 Samstag	Christian. Leonh.	Abraham	☾	
52. Kath. Im 15. Jahre der Regierung Tiberii. Luf. 3, 1—6. Prot. Johannes Zeugnis. Joh. 1.				Dezember wird ein trockenes Frühjahr und ein trockener Sommer folgen.
21 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☾	
22 Montag	Flavian Winter-Anfang	Beata	☾	
23 Dienstag	Viktoria	Ignatius	☾	
24 Mittwoch	Adam und Eva	Adam, Eva	☾	
25 Donnerst.	Christfest	Christfest	☾	
26 Freitag	Stephanus	Stephanus 4 u. N.	☾	
27 Samstag	Johannes Ev.	Joh. Ev.	☾	
53. Kath. Von Simeon und Anna. Luf. 2, 23—40. Prot. Die Gotteskundschaft. Gal. 4, 1—7.				Sonnen-Ausg. Utrg. 4. Dezbr. 7 54 3 46 11. " 8 3 3 44 18. " 8 9 3 44 25. " 8 18 3 47
28 Sonntag	n. Weihnachten	n. Weihnachten	☾	
29 Montag	Thomas	Jonathan	☾	
30 Dienstag	David	David	☾	
31 Mittwoch	Sylvester	Sylvester	☾	
Tageslänge d. 15. 7 St. 37 M. " 31. 7 " 39 "		Kath. 7. Ambrosius, 14. Nilasius, 21. Thomas, 28. Unschuld. Kindlein. Prot. 7. Antonia, 14. Israel, 21. Thomas, 28. Unschuld. Kindlein.		